

SICHERHEITSDATENBLATT

*gemäß NF ISO-Norm 11014-1

Handelsname: SILVERLESS
Nr. 122 Version: 02

Datum: 24.02.2005
Seite: 1/4

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: **SILVERLESS**

LIEFERANT

Name: SEPTODONT GmbH

Adresse: Felix-Wankel-Straße 9 - 53859 Niederkassel-Mondorf

Telefon: (0228) 971 26-0

Fax: (0228) 971 26-66

In Notfällen: Giftnotruf Uni-Klinik Bonn: (0228) 19240

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

HERSTELLUNG

Chemische Charakterisierung: Lösung auf der Basis von Oxalsäure, Thioharnstoff und Ameisensäure.

Inhaltsstoffe, die zur Gefährlichkeit des Produktes beitragen:

Name	CAS-Nr.	Konzentration	Symbol	Art der Gefahr	R-Sätze
Oxalsäure	144-62-7	< 10%	Xn		R21/22
*Thioharnstoff	62-56-6	<25%	Xn		R22-68
Ameisensäure	64-18-6	< 10%	C		R34

3. GEFAHRENBEZEICHNUNG

HAUPTSÄCHLICHE GEFAHREN

Schädliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und bei Verschlucken. Reizt die Augen.

Auswirkungen auf die Umwelt: Nicht in natürliche Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Physikalische und chemische Gefahren: Bei Feuer können sich gefährliche Dämpfe bilden: CO-CO₂.

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Einatmen: Die betroffene Person aus der verseuchten Zone entfernen. Frische Luft atmen lassen.

Hautkontakt: Sofort mit reichlich Wasser abspülen.

Augenkontakt: Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen. Augenarzt konsultieren.

***Verschlucken:** Sofort Arzt konsultieren.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: Nicht anwendbar, wässrige Lösung.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Einatmen, Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Auf ausreichende Belüftung achten.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung: Mit einem inerten Absorptionsmittel aufsaugen. Auf einer geeigneten Sondermülldeponie entsorgen.

Reinigung/Dekontaminierung: Verschmutztes Umfeld mit reichlich Wasser reinigen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

HANDHABUNG

Technische Maßnahmen: Vorrichtungen zum Augenausspülen und Absauganlage installieren.

Vorsichtsmaßnahmen: Jegliche direkte Berührung vermeiden.

Anwendungshinweise: Fachinformation beachten.

LAGERUNG

Technische Maßnahmen: In der hermetisch verschlossenen Originalverpackung aufbewahren.

EMPFOHLENE LAGERBEDINGUNGEN: Bei Raumtemperatur lagern.

EMPFOHLENE PACKMITTEL: Glas.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Technische Maßnahmen: In einem gut belüfteten Raum verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung, Atemschutzmaske tragen.

Schutz der Hände: Schutzhandschuhe.

Schutz der Augen: Schutzbrille.

Schutz der Haut und des Körpers: Arbeitskleidung tragen.

Hygienemaßnahmen: Jegliche verschmutzte und bespritzte Kleidung sofort ausziehen. Nach der Arbeit gründliche Körperpflege betreiben.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AUSSEHEN

Physikalischer Zustand

Form: Flüssigkeit.

Geruch: Beißend und penetrant.

pH-Wert: Sauer.

Charakteristische Temperaturen: Nicht bestimmt.

ENTZÜNDLICHKEITSEIGENSCHAFTEN

Flammpunkt: Nicht anwendbar.

Selbstentzündungstemperatur: > 100°C

EXPLOSIONSEIGENSCHAFTEN

Nicht anwendbar.

Relative Dichte (Wasser = 1): Um 1

LÖSLICHKEIT

in Wasser: Löslich.

in organischen Lösungsmitteln: Mischbar.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Bei bestimmungsgemäßer Verwendung: beständig.

Gefährliche Reaktionen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze

Zu meidende Stoffe: Basische Oxydationsmittel, Ammoniak.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid.

11. ANGABEN ZUR TOXIZITÄT

Akute Toxizität:

Ameisensäure	DL ₅₀ (Ratte, oral): 1 100 mg/kg
Oxalsäure	DL ₅₀ (Ratte, oral): 7 500 mg/kg
Thioharnstoff	DL ₅₀ (Ratte, oral): 1 750 mg/kg

Lokale Wirkungen

Hautkontakt: Reizung.

Verschlucken: Gesundheitsschädlich.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

BIOAKKUMULATION

n-Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient: Nicht bestimmt.

ÖKOTOXIZITÄT

Auswirkungen auf Wasserorganismen: Ja.

VERSCHIEDENE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN

Ozonschichtangriffspotential: Nein.

Potential zur Bildung photochemischen Ozons: Nein.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgung von Restmengen

Verbote: Die Entsorgung in die Kanalisation und in Gewässer ist verboten.

Zerstörung/Entsorgung: Gültige lokale Gesetzgebung beachten.

Verunreinigte Verpackungen

Zerstörung/Entsorgung: Gültige lokale Gesetzgebung beachten.

Hinweis: Der Anwender wird auf die mögliche Existenz spezifischer nationaler oder lokaler Abfallgesetze oder Verwaltungsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft hingewiesen, die ihn betreffen könnten.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Hinweis: Die oben genannten gesetzlichen Vorschriften entsprechen den zum Zeitpunkt der Überarbeitung des Sicherheitsdatenblattes geltenden Gesetzen. Da sich die Transportvorschriften für gefährliche Stoffe ändern können, sollten Sie deren Gültigkeit bei Ihrem Handelsvertreter überprüfen lassen, falls das vorliegende Sicherheitsdatenblatt älter als 12 Monate ist.

15. VORSCHRIFTEN

EG-REGELUNGEN

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien: Die Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen ist Pflicht (Selbsteinstufung): **BETROFFEN**.

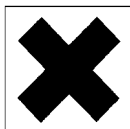
Identifizierung des gefährlichen Produktes: Thioharnstoff.

Gefahrenbezeichnung: **Xn**: Mindergiftig

„R“-Sätze: **R21/22:** Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und bei Verschlucken.
R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

„S“-Sätze: **S2:** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
S36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

*ETIKETTIERUNG der betroffenen Verpackung



Xn - Mindergiftig

Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und bei Verschlucken.
Reizt die Augen und die Haut.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

Anmerkung: Mit den oben genannten gesetzlichen Vorschriften wurden ausschließlich die wichtigsten und spezifisch auf das im Sicherheitsdatenblatt beschriebene Produkt anzuwendenden Vorschriften erwähnt. Diese Grundregelungen der EG werden überarbeitet und in nationales Recht umgesetzt. Sämtliche internationalen, nationalen oder lokalen Maßnahmen oder Vorschriften, die hier gelten könnten, sollten berücksichtigt werden. Der Anwender wird auf die mögliche Existenz weiterer ergänzender Vorschriften hingewiesen.

16. SONSTIGE ANGABEN

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG: Fachinformation beachten.

Aktualisierung: 24.02.2005. Die Änderungen werden durch ein Sternchen angezeigt.

Hinweis für den Anwender

Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt stellt lediglich eine Ergänzung zur Fachinformation dar, ersetzt diese aber nicht. Die Angaben beruhen auf dem Stand unserer Kenntnisse hinsichtlich des betreffenden Produktes zum Zeitpunkt der Überarbeitung des Sicherheitsdatenblattes. Sie wurden nach bestem Wissen und Gewissen gemacht. Der Anwender wird auf die möglichen Gefahren hingewiesen, die bei einer zweckentfremdeten Anwendung des Produkts auftreten können. Der Anwender wird keinesfalls davon entbunden, die Gesamtheit der Regelungen, die seine Aktivität betreffen, zu kennen und anzuwenden. Er trifft eigenverantwortlich die mit der Anwendung des Produktes verbundenen Vorsichtsmaßnahmen, die ihm bekannt sein müssen. Die genannten Vorschriften sollen dem Anwender lediglich helfen, die ihm bei der Anwendung eines gefährlichen Produktes zukommenden Pflichten zu erfüllen. Die vorliegende Aufzählung darf nicht als vollständig betrachtet werden. Der Anwender sollte sich vergewissern, dass ihm aufgrund anderer vorhandener Gesetze, die hier nicht erwähnt wurden und die Besitz und Gebrauch des Produktes regeln, nicht noch weitere Pflichten zukommen, die er in eigener Verantwortung zu erfüllen hat.

***Norm NF ISO 11014-1 (1994):** Gemäß Richtlinien 91/155/EWG und 93/112/EG.

Ende des Dokuments: enthält 4 Seiten.